

19. Die Heiden haben einer jeden Erfindung einen Gott zugetichtert / weil solche von überirdischen Eingeben herrühret / GOTT lehret die Menschen / was sie wissen / sagt der 94. Ps. v. 10. In seiner Hand sind beedes wir selbst / und unsre Rede / darzu allerley Klugheit und Künste in allerley Geschäften / Weish. 7. / 16. Es wird zu einer neuen Erfindung ein hoher Verstand / tieffes Nachsinnen / ein kunstartiger Handgriff / und die allgemeine Beliebung / auf die Notwendigkeit / und den Nutzen durch zulässige Mittel gegründet / erfordert. Also ist Gott die urständige / der Mensch die affter Ursache / und der es nachmachtet die dritte Ursach; gleich wie das Bild eines Sigelrings erstlich in des Steinschneiders Gedanken ist / nachmals gemachet / und drittens abgedruckt wird; das erste heisse das Anfängliche / das zweyte das Ebenbild der Gedanken / das dritte das Gegenbild des Sigels. 1. Archetypus. 2. Ectypus. 3. Antitypus.

20. Wie in einem wolbestellten Regiment etliche gebieten / etliche gehorsamen / und jede in ihrem Stande wol dienen: also hat Gott einem Menschen eine besondere Gabe / keinem aber alle gegeben / und will / daß einer des andern Handbietung danckbarlich erkennen solle. Gott der Herr hat dem Adam und seinem Weibe Kleider gemachet von Fellen; wann nun die Art sich zu bekleiden / nicht hätte sollen geändert und verbessert werden / so müsten noch alle Menschen / und Aaron der Hohepriester / mit seinen Leviten / in Leder gekleidet einher gegangen seyn / und noch einher gehen: darff man nun zu Gottes Erfindungen ein mehrers setzen; wie solte dann nicht zulässig seyn / desgleichen auch bey den Menschen zu erweisen. Zu solchem Ende hat Gott einem Menschen den Verstand etwas zu ersinnen / dem andern eine Sache abzutheilen / dem dritten darvon zu urtheilen / oder es werckstellig zu machen / gegeben. Gleich wie wenig sind / die einen guten Brief stellen / und zugleich zierlich schreiben; also gibt es wenig / die eine Sache erfinden / und zugleich auch werckstellig machen können. Der Baumeister / welcher nicht Hand anleget / thut doch mehr bey dem Gebäu / als die Bausleute / Steinmessen und Zimmergesellen.

21. Wann man nun die neuen Erfindungen rühmet / so verachtet man deswegen die alten nicht / sondern ist gern geständig / daß sie mehr geleistet mit wenigern Mitteln / als die Nachwelt nicht gethan haben möchte:
wann